

**Zeitschrift:** Burgdorfer Jahrbuch  
**Herausgeber:** Verein Burgdorfer Jahrbuch  
**Band:** 87 (2020)  
  
**Rubrik:** Jahresbericht der Casino Gesellschaft 2018/19

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht der Casino Gesellschaft 2018/19

Karin Fankhauser

Die Saison der Casino Gesellschaft Burgdorf begann mit der Hauptversammlung am 15. Oktober 2018. Im Vorstand kam es in diesem Jahr zu einer personellen Veränderung. Der Vorstand wurde verstärkt durch Doris Gerber. Die übrigen statutarischen Geschäfte gaben an der Hauptversammlung zu keinen Diskussionen Anlass; die Vereinsrechnung schloss wie in den Vorjahren ausgeglichen ab, und es besteht ein kleines Vereinsvermögen.

## *Die Schweiz und Europa – die Schweiz und die Welt*

Im Anschluss an die Hauptversammlung eröffnete die Burgdorfer Nationalrätin Christa Markwalder die Saison. Kaum ein anderes Land profitiert mehr von der Globalisierung als die Schweiz, aber kein Land tut sich so schwer mit dem Verhältnis zur EU. Frau Markwalder zeigte anlässlich ihres Vortrags verschiedene Lösungen auf, wie dieser Widerspruch konstruktiv gelöst werden kann. Der Vortrag kam beim Publikum sehr gut an und es wurden viele Fragen gestellt. Ein gelungener Start in die Saison.

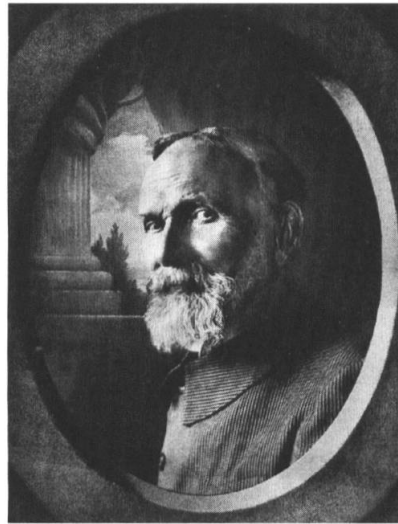


## *Carl Spitteler aktuell*



Der zweite Anlass stand ganz im Zeichen von Carl Spitteler. Die Literaturwissenschaftlerin Stefanie Leuenberger erzählte, dass Carl Spitteler in zahlreichen Texten Themen aufnahm, die auch heute im Zentrum der helvetischen und europäischen Debatten stehen,

etwa der Umgang mit dem Anderen, dem «Fremden», aber auch die Sprachenfrage und der stets prekäre Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Schweizer Landesteilen, die Wichtigkeit des Schutzes der Minderheiten und die Bedeutung der Vorstellung von der «Willensnation». Der Vortrag war gut besucht und erhielt grossen Applaus.



## *Szenische Lesung – Keinen Seufzer wert*

Die Schauspieler Markus Amrein und Sylvia Garatti lasen aus dem Roman «Keinen Seufzer wert», der mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet wurde. Anschliessend fand ein Gespräch mit der Autorin Barbara Lutz statt. Die eindringliche Geschichte



über weltverachtenden Glauben, über Engherzigkeit und Selbstgerechtigkeit hatte sich um 1860 auf dem Schafberg bei Signau zugetragen. Das bäuerliche Drama, das sich tatsächlich so abgespielt hat, wurde sehr eindrücklich und bildstark erzählt.

## *Real work*

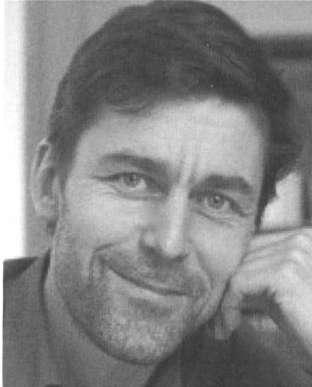
Das Burgdorfer Künstlerpaar Lang/Baumann fand am 19. November den Weg ins Theater Z. Sie hinterfragen, häufig auf spielerische Art, gängige Normen und Wahrnehmungsmuster und begeben sich mit ihrer opulenten Bildsprache bewusst auf



eine Gratwanderung zwischen klar definierten Bereichen: öffentlichem und privatem Raum, Vertrautem und Ungewohntem, Kunst und Funktionalität. Der Vortrag gab einen Überblick über die Arbeiten von Lang/Baumann und ging insbesondere auf einige neuere Projekte ein, wie zum Beispiel das fürs 100-Jahr-Jubiläum der Kunsthalle Bern geschaffene Werk «Module #5», besser bekannt als Kunsthalle Bar. Ein gelungener Anlass.



### *Lesung: Im Wald*



Am 7. Januar durften wir den Schriftsteller Peter Stamm in Burgdorf begrüßen. In der Lesung stellte er Prosa- und journalistische Texte aus den letzten dreissig Jahren vor, in denen es um Wälder und Bäume geht, von der Kolumne über die Arztromanparodie bis zur Erzählung. In seinen Texten spielt der Wald – warum auch immer – eine grosse Rolle. Die Lesung war sehr interessant und gut besucht.

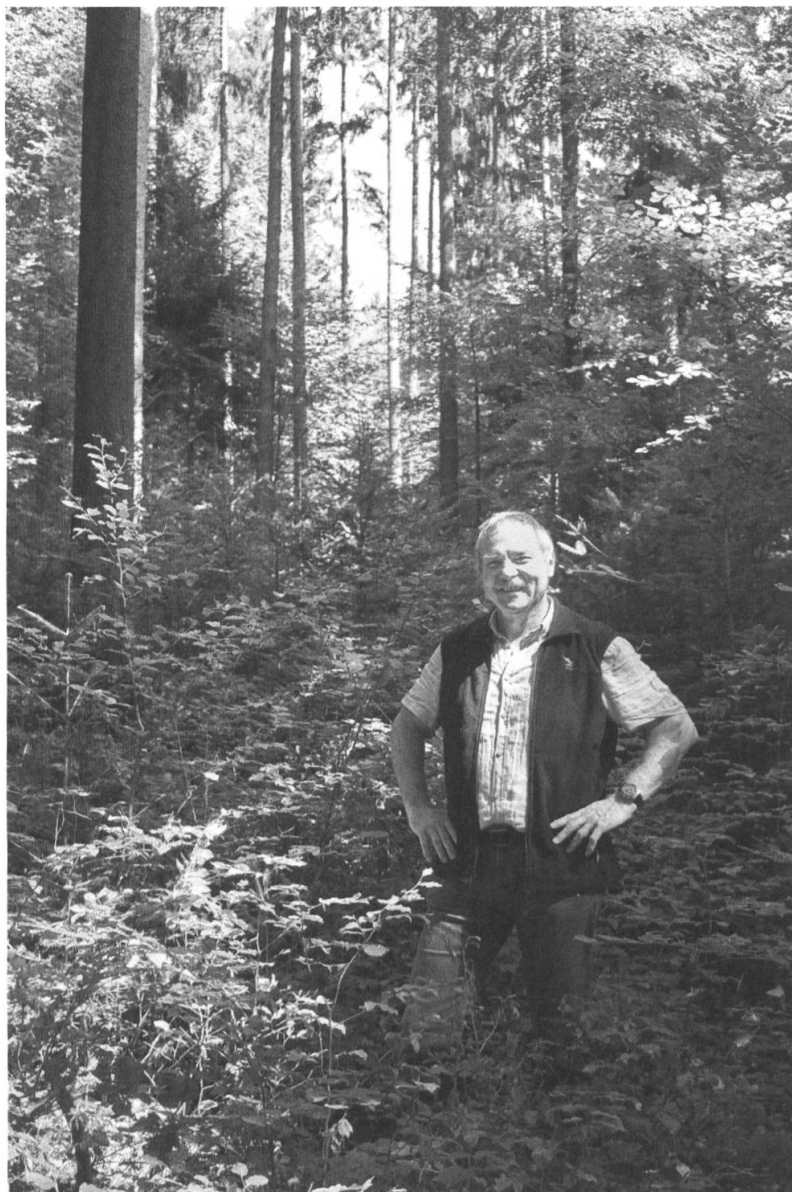
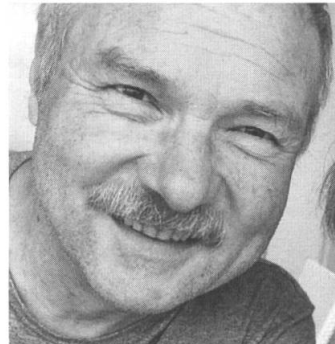


### *Ethik und Maschinen*

Dieser Anlass musste leider kurzfristig abgesagt werden und wird in der nächsten Saison durchgeführt.

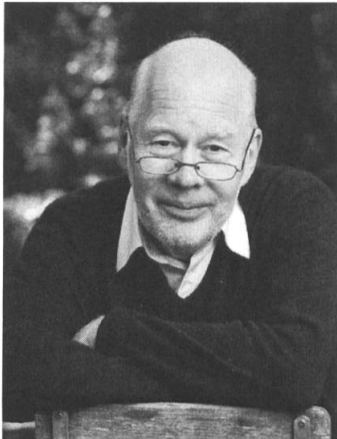
*Wald: Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum – die vielfältigen Facetten des Waldes*

Die vielfältigen Facetten des Waldes beeindrucken den Oberförster der Bürgergemeinde Burgdorf, Werner Kugler, täglich von Neuem. Er machte anlässlich seines Vortrags Zusammenhänge sichtbar und verwebte seine persönlichen Erfahrungen zu einem lesbaren Ganzen. Ein schön gebildeter Vortrag rund um das Thema Wald.





*Lesung: Ein Bild von Lydia*



Als letzten Anlass der Saison durften wir den Schriftsteller Lukas Hartmann begrüßen. Er las aus dem Buch «Ein Bild von Lydia». In diesem Buch beleuchtet Hartmann den Skandal um Lydia Welte-Escher und den Maler Karl Stauffer, der um 1890 die Schweiz erschütterte. Das Buch ist aus der Sicht des Dienstmädchens Luise geschrieben. Eine wundervolle Lesung. Das gut besuchte Theater Z verdankte den Anlass mit einem herzlichen Applaus.



**Lukas  
Hartmann**  
*Ein Bild  
von Lydia*

Roman · Diogenes